

JOURNAL FÜR FERTILITÄT UND REPRODUKTION

Mitteilungen der Österreichischen IVF-Gesellschaft

*Journal für Fertilität und Reproduktion 2004; 14 (3) (Ausgabe
für Österreich), 33-34*

Homepage:

www.kup.at/fertilitaet

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

ZEITSCHRIFT FÜR IN-VITRO-FERTILISIERUNG, ASSISTIERTE REPRODUKTION UND KONTRAZEPTION

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



MITTEILUNGEN DER ÖSTERREICHISCHEN IVF-GESELLSCHAFT

Österreichische IVF
GESELLSCHAFT

IVF-
NEWS-LETTER

Vom 30.09.2004 bis 02.10.2004 findet heuer wieder die Jahrestagung der Österreichischen IVF-Gesellschaft diesmal in Pörschach statt. Wir setzen auch heuer unseren Weg fort und haben die Veranstaltung wieder etwas anders geplant, als allgemein üblich ist. Heuer werden im wesentlichen nur von uns eingeladene internationale und nationale Referenten auftreten, die uns einen aktuellen Überblick der Situation der ART in Österreich und in den angrenzenden Ländern geben werden. Daher steht die Tagung auch wieder unter einem Motto: **„Reproduktionsmedizin ohne Grenzen“**.

Veranstaltet im „Dreiländereck“ steht sie einerseits symbolhaft für die Erweiterung der Europäischen Union, aber auch für die Öffnung dieses so wichtigen Teilgebietes der Medizin für die neuesten Techniken. Der dreisprachig gedruckte Titel – Italienisch, Slowenisch und Deutsch – soll diesen Weg noch verdeutlichen, aber auch die enge Verbundenheit dieser Region mit den Nachbarstaaten zeigen. So werden in einem Vortragsblock Kollegen aus den umliegenden Ländern Italien, Slowenien, Slowakei und Deutschland jeweils über die gesamte Situation der ART in ihrem Land berichten.

Natürlich werden auch heuer wieder hervorragende Referenten, vor allem aus Österreich, sich mit den speziellen Problematiken der ART in Österreich beschäftigen, angefangen von den Rechtsaspekten der Reproduktionsmedizin, die bevorstehende Novellierung des FMedG 92 und die bereits erfolgte Novellierung des IVF-Fonds Gesetzes 2000, bis hin zum „outcome“ von IVF-Schwangerschaften. Von der Problematik der Mehrlingsschwangerschaften und Risiken der ART-Schwangerschaften spannt

sich ein weiter Bogen, der auch über die Reproduktionsmedizin hinaus geht und sich mit den Möglichkeiten moderner Kontrazeption und moderner Hormonersatztherapie auseinandersetzt. Qualitätsmanagement (Benchmarking) ist ebenso Raum gewidmet, wie auch der Zusammenarbeit zwischen niedergelassenen Gynäkologen/Urologen und IVF-Zentren. Firmensymposien sowie eine Fachaussstellung runden die Tagung ab.

Eine genaue Standortbestimmung der Gesellschaft und ein Ausblick in die weitere Arbeit der Arbeitsgruppen soll die erfolgreiche Zusammenarbeit intensivieren und letztendlich den extramuralen Bereich verstärkt mit der Gesellschaft vernetzen. Nur in der intensiven Zusammenarbeit kann einerseits viel für die Sache, andererseits viel Positives für die Patientinnen erreicht werden. Hier eine einfache, schnelle und problemlose Kommunikation untereinander zu erreichen, wird eines dieser Ziele sein, damit dies zur Zufriedenheit aller funktionieren kann.

Einer der „Highlights“ dieser Veranstaltung wird der Dialog zwischen Religion und Wissenschaft unter dem Titel **„Die Reproduktionsmedizin im Lichte der Weltreligionen“** sein. Hier sollen die Religionen ihre Standpunkte zur modernen Sterilitätsbehandlung darlegen, offen untereinander und mit dem Auditorium in Dialog treten. Vorgesehen sind Vortragende aus dem katholischen und dem evangelischen Bereich, aus dem Judentum, aus dem Islam und aus dem Buddhismus.

So glaube ich, daß für jeden etwas Interessantes dabei sein wird, auch andere „Highlights“ sind geplant, daneben wird auch die Möglichkeit des gemeinsamen gemütlichen Ge-

sprächs und der Kontakte untereinander nicht zu kurz kommen. Also kommen Sie und lassen Sie sich ein wenig überraschen!

Eine kostenlose Kinderbetreuung soll Ihnen auch ermöglichen, Ihre Familie mitzubringen und dennoch an den Kongreßaktivitäten stressfrei teilnehmen zu können. Das neu renovierte Hotel Werzer am Wörthersee bietet auch viele Möglichkeiten sportlicher Aktivitäten, wie auch Möglichkeiten zum Entspannen. Der zeitliche Ablauf, ein geselliger gemeinsamer Abend, genügend Freizeit, kostenlose Kinderbetreuung soll es Ihnen allen leichter machen, gemeinsam mit Ihrer Familie an der Jahrestagung der Österreichischen IVF-Gesellschaft teilzunehmen und ein inhaltlich interessantes und dennoch erholsames Herbstwochenende in Kärnten zu verbringen.

Zum Abschluß darf ich alle Leser, die noch nicht Mitglied unserer Gesellschaft sind, herzlich einladen, unserer jungen und aktiven Gesellschaft beizutreten. Sie können sich über unsere Homepage **www.ivf-gesellschaft.at** über unsere Gesellschaft informieren und als Mitglied unserer Gesellschaft anmelden. Sie werden in Zukunft auf unserer Homepage über alle Aktivitäten und Neuigkeiten der Gesellschaft und der Arbeitsgruppen informiert und können auch mit Ihren Fragen und Problemen mit den Arbeitsgruppenleitern so in Kontakt treten.

Ich hoffe, Sie in Pörschach begrüßen zu dürfen und freue mich über Wünsche und Anregungen!

Mit besten Grüßen

Franz Fischl
Vorsitzender der Gesellschaft

Antrag zur Aufnahme in die

**Österreichische IVF
GESELLSCHAFT**

Die unterstrichenen Daten sind für die Bearbeitung des Antrags erforderlich.
Sie können Ihre Daten im Mitgliederbereich der Homepage später selber ändern / ergänzen.

Familienname

Vorname

2. Vorname

Titel

Anrede

Geburtsdatum

E-Mail (für Korrespondenz)

Telefon

Land



zumindest eine !

Vorwahl

Nummer

Mobiltelefon

Land

Vorwahl

Nummer

Adresse (Institut / Klinik / Organisation)

Land

PLZ

Ort

Straße, Nr.:

Passwort für Mitgliederbereich Homepage

Art der Mitgliedschaft

Regulärer Mitgliedsbeitrag (für physische Personen) € 25,-

Fördernde Mitgliedschaften für Firmen € 250,-

Mitgliedsbeitrag bitte einzahlen auf Kto. 01310715120, BAWAG (BLZ 14.000)

Datum:

Unterschrift: _____

per E-Mail an **office@ivf-gesellschaft.at** oder
per Fax an **(01) 478 21 21**

Sie erhalten in Kürze eine Bestätigung mit Ihren Zugangsdaten zum
Mitgliederbereich (www.ivf-gesellschaft.at) und weiteren Informationen.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ [Bilddatenbank](#)

☒ [Artikeldatenbank](#)

☒ [Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ [Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)